

Einbauanleitung

AUDI Q3 2012 ► Anhängervorrichtung schwenkbar (ECE)

**für Paketnummer 8U0.092.157, 8U2.092.157,
8U0.092.157.A**

**Mechanischer Umfang Teilenummer
8U0.092.160.*
Audi Original Zubehör**

Ausgabe 10.2011



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	1
2	Sicherheitsvorschriften für pyrotechnische, elektrische und mechanische Bauteile des Rückhaltesystems	2
2.1	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	2
2.2	Lagerung, Transport und Entsorgung von Airbag-, Gurtstraffer- und Batterietrenneinheiten (pyrotechnische Bauteile)	3
3	Hinweise zur Anhängervorrichtung (AHV) - Anbau und Betrieb	4
4	Bauteilübersicht	7
4.1	Zusätzlich benötigter Teileumfang	7
5	Montageübersichten und Anzugsdrehmomente	8
5.1	Anhängerkupplung mit Querträger	8
5.2	Stoßfängerabdeckung	10
5.3	Montageübersicht Kofferraum-Seitenverkleidung	11
6	Vorbereitende Arbeiten	12
6.1	Batterie -A- abklemmen	12
6.2	Rücksitzbank ausbauen	13
6.3	Rücksitzlehnen ausbauen	14
6.4	Seitenpolster links und rechts ausbauen - Ausstattungsvariante	15
6.5	Einstiegsleiste hinten ausbauen	16
6.6	Subwoofer -R211- ausbauen - Ausstattungsvariante	16
6.7	Kofferraumbodenmatte ausbauen - Ausstattungsvariante	17
6.8	Ladeboden vorn ausbauen - Ausstattungsvariante	17
6.9	Heckabschlussverkleidung ausbauen	17
6.10	Verzurrösen ausbauen	18
6.11	Hutablage ausbauen	18
6.12	Kofferraum-Seitenverkleidung links und rechts ausbauen	19
6.13	Stoßfängerabdeckung hinten ausbauen	20
6.14	Aufprallträger ausbauen	22
7	Anhängervorrichtung einbauen	23
7.1	Montage Anhängervorrichtung	23
7.2	Benötigte Öffnung für Kugelstange ausschneiden - Ausstattungsvariante	25
7.3	Elektrosatz für Anhängervorrichtung schwenkbar einbauen	26
7.4	Fahrzeug zusammenbauen	26
7.5	Batterie -A- anklemmen	26
7.6	Abschließende Montagearbeiten	27
7.7	Kühlsystem anpassen	27



1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen und beachten Sie diese ACHTUNG-, Vorsicht- und Hinweisbeschreibungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

 **ACHTUNG!**

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

 **Vorsicht!**

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

 **Hinweis**

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen.

 **Vorsicht!**

Der Anhängerbetrieb stellt erhöhte Anforderungen an das Kühlsystem.

- ◆ **Das Kühlsystem ist an die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs anzupassen → Seite 27.**

Zur Montage werden spezielle Werkzeuge benötigt. Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Fahrzeug oder an Anbauteilen führen.

 **ACHTUNG!**

Die Anhängervorrichtung darf aus Sicherheitsgründen nur von Fachpersonal montiert werden - Unfallgefahr!

Die AUDI AG übernimmt keine Verantwortung bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung.

2 Sicherheitsvorschriften für pyrotechnische, elektrische und mechanische Bauteile des Rückhaltesystems

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Pyrotechnische Bauteile sind:

- ◆ Airbageinheiten
- ◆ Gurtstraffer
- ◆ Gurtkraftbegrenzer
- ◆ Batterietrennelemente

Allgemein

- ◆ Prüf-, Montage- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- ◆ Für Airbageinheiten gibt es keine Wechselintervalle.
- ◆ Keinesfalls mit Prüflampe, Voltmeter oder Ohmmeter prüfen.
- ◆ Pyrotechnische Bauteile dürfen nur im eingebauten Zustand und mit vom Hersteller freigegebenen ⇒ Fahrzeugdiagnosetestern geprüft werden.
- ◆ Bei Arbeiten an pyrotechnischen Bauteilen und am Steuergerät für Airbag -J234- muss das Batterie-Massekabel bei **EINGESCHALTETER ZÜNDUNG** abgeklemmt werden. Anschließend Minuspol abdecken.
- ◆ Nach dem Abklemmen der Batterie -A- ist eine Wartezeit von 10 Sekunden erforderlich.
- ◆ Das Anklemmen der Batterie -A- muss bei **EINGESCHALTETER ZÜNDUNG** erfolgen. Hierbei darf sich keine Person im Innenraum des Fahrzeugs aufhalten. Ausnahme: Fahrzeuge mit Batterie -A- im Fahrgastinnenraum. Halten Sie sich hierbei nicht im Wirkungsbereich der Airbags und der Sicherheitsgurte auf.
- ◆ Beachten Sie die Maßnahmen nach dem Anklemmen der Batterie -A- ⇒ **Seite 26**.
- ◆ Vor dem Arbeiten mit pyrotechnischen Bauteilen des Rückhaltesystems, zum Beispiel dem Trennen der elektrischen Steckverbindung, muss sich der Mechaniker elektrostatisch entladen. Das elektrostatische Entladen wird durch Berühren von geerdeten Metallteilen, zum Beispiel durch kurzes Anfassen des Türschließkeils, erreicht.
- ◆ Nach dem Berühren von gezündeten pyrotechnischen Bauteilen des Rückhaltesystems Hände waschen.
- ◆ Pyrotechnische Bauteile dürfen weder geöffnet noch repariert werden. Es sind grundsätzlich nur Neuteile zu verwenden (Verletzungsgefahr).

- ◆ Pyrotechnische Bauteile, die auf eine harte Unterlage herabgefallen sind oder Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht mehr verbaut werden.
- ◆ Der Einbau von pyrotechnischen Bauteilen hat unmittelbar nach der Entnahme aus dem Transportbehälter zu erfolgen.
- ◆ Bei Arbeitsunterbrechung ist das pyrotechnische Bauteil wieder in den Transportbehälter abzulegen.
- ◆ Ein unbeaufsichtigtes Liegenlassen des pyrotechnischen Bauteils ist nicht zulässig.
- ◆ Beim Anschließen pyrotechnischer Bauteile des Rückhaltesystems darf sich nur die damit beschäftigte Person im Innenraum des Fahrzeugs befinden.
- ◆ Pyrotechnische Bauteile dürfen nicht mit Fett, Reinigungsmitteln oder Ähnlichem behandelt werden.
- ◆ Bei jeglicher ins Gewebe eingedrungener Verunreinigung, wie Öle, Fette, Lacke, Farben und Lösungsmittel müssen Sie die Airbageinheit austauschen.
- ◆ Pyrotechnische Bauteile dürfen auch nicht kurzzeitig Temperaturen über 100 °C ausgesetzt werden.

2.2 Lagerung, Transport und Entsorgung von Airbag-, Gurtstraffer- und Batterietrenneinheiten (pyrotechnische Bauteile)

- ◆ Die Lagerung unterliegt der jeweiligen nationalen Gesetzgebung.
- ◆ Der Transport unterliegt nationalen und internationalen Rechtsvorschriften, in denen Verpackung, Kennzeichnung, Bezeichnung und Begleitpapiere im Detail geregelt sind.
- ◆ Nicht gezündete pyrotechnische Bauteile sind, entsprechend der nationalen Gesetzgebung, in der Originalverpackung einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Importeur.
- ◆ Nur vollständig gezündete pyrotechnische Bauteile dürfen über den Gewerbemüll entsorgt werden.

ACHTUNG!

Dies gilt nicht für Gurtstraffer die nach dem Wankelstraffer-Prinzip arbeiten. Diese sind wie nicht gezündete pyrotechnische Bauteile (zum Beispiel Airbags) zu behandeln.

Hintergrund: Es kann mit Werkstattmitteln nicht überprüft werden ob an Gurtstraffern mit Wankelstraffer-Prinzip alle Zündstufen gezündet haben.



3 Hinweise zur Anhängervorrichtung (AHV) - Anbau und Betrieb

Zugfahrzeug

Hersteller: AUDI AG
Modell: Q3 2012 ►
Amtl. Typ-Bez.: 8U

Die vom Fahrzeughersteller für obiges Modell maximal zugelassene Anhängelast oder Stützlast in kg: ⇒ Zulassungsbescheinigung/Betriebsanleitung.

Anhängervorrichtung:

Technische Daten	Fahrzeuge mit Stahlfederung
Oris Typ:	A50-X E 474
ECE-Nr.:	E1 55R-01 1948
D-Wert:	10,5 kN
Zul. Stützlast:	80 kg

Die für Sie zugelassene Anhängelast entnehmen Sie bitte Ihren Fahrzeugpapieren.



ACHTUNG!

Der geprüfte D-Wert und die zulässige Stützlast dürfen nicht überschritten werden - Unfallgefahr!

Die Anhängervorrichtung dient dem Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelnkupplungen ausgerüstet sind und dem Betrieb von Lastenträgern, die für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind.

In EG- und nicht EG-Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Artfremde Benutzung ist verboten.

Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die Straßenverhältnisse dies zulassen, bzw. muss der Betrieb den Straßenverhältnissen angepasst werden.

Montage

**ACHTUNG!**

Die Anhängervorrichtung darf aus Sicherheitsgründen nur von Fachpersonal montiert werden - Unfallgefahr!

- ◆ **Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden - Unfallgefahr!**
- ◆ **Der Verbau hat gemäß der Richtlinien der AUDI AG/Volkswagen AG zu erfolgen - Unfallgefahr!**
- ◆ **Umbauten an der Anhängervorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis - Unfallgefahr und rechtliche Konsequenzen!**
- ◆ **Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind einzuhalten - Unfallgefahr!**

**Vorsicht!**

Der Anhängerbetrieb stellt erhöhte Anforderungen an das Kühlsystem.

- ◆ **Eventuell erforderliche Umbaumaßnahmen an der Kühlung sind bei einer Fachwerkstatt der AUDI AG/Volkswagen AG zu erfragen. Hinweise dazu enthält der Ratgeber „Anhängerbetrieb“.**
- Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung am Fahrzeug sind Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung (Wachs) oder Dämpfungsmaterial zu entfernen.
- Um auf blanken Karosseriestellen einen ausreichenden Korrosionsschutz zu erzielen, folgende Materialien mit einem Pinsel auftragen.
 - ◆ 1K-Grundfüller LGF.008.001.42/43
 - ◆ 2K-HS-Variofüller LGF.786.004.A4
 - ◆ Lack in Fahrzeugfarbe
 - ◆ Hohlraumkonservierungsmittel D.330.KD2.A1

Betrieb

⚠ ACHTUNG!

Durch den Anhängerbetrieb werden die Fahreigenschaften des Fahrzeugs beeinflusst und fordern vom Fahrer erhöhte Aufmerksamkeit - Unfallgefahr!

- ◆ **Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Anhängerbetrieb“ ⇒ Betriebsanleitung - Unfallgefahr!**
- ◆ **Werden Spurstabilisierungseinrichtungen für Anhänger benutzt, muss die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen sind zu beachten - Unfallgefahr!**

Der Durchmesser des Kugelkopfes ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

- ◆ **Sobald an einer beliebigen Stelle ein Durchmesser von 49 mm erreicht ist, darf die Anhängervorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachbetrieb - Unfallgefahr!**

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Kugelstange bei Nichtgebrauch einzuschwenken - Unfallgefahr!

⚠ Vorsicht!

Der Kugelkopf ist stets sauber zu halten. Es sollte eine Abdeckung verwendet werden.

i Hinweis

- ◆ Die Anhängervorrichtung einschließlich aller Montageteile wiegt circa 24 kg.
- ◆ Bitte berücksichtigen Sie, dass sich das Leergewicht Ihres Fahrzeugs nach der Montage der Anhängervorrichtung um dieses Gewicht erhöht.
- ◆ Beachten Sie in diesem Zusammenhang das zulässige Gesamtgewicht ihres Fahrzeugs.

i Hinweis

Benutzen Sie zum Abschleppen die Anhängervorrichtung.

4 Bauteilübersicht

1 - Halter

- ⇒ „Zusätzlich benötigter Teileumfang“ auf Seite 7

2 - Schraube

- ⇒ „Zusätzlich benötigter Teileumfang“ auf Seite 7

3 - Schraube (4x)

- M10 × 35

4 - Anhängerkupplung mit Querträger

5 - Tülle

- für Leitung zur Anhängersteckdose

6 - Typenschild

- auf dem Querträger verklebt

7 - Aufkleber „Abschleppen mit Anhängervorrichtung“

8 - Aufkleber „Stützlastschild 80 kg“

9 - Handschuhe

10 - Tülle

- für Seilzug der Entriegelung

11 - Zugknopf (Entriegelung)

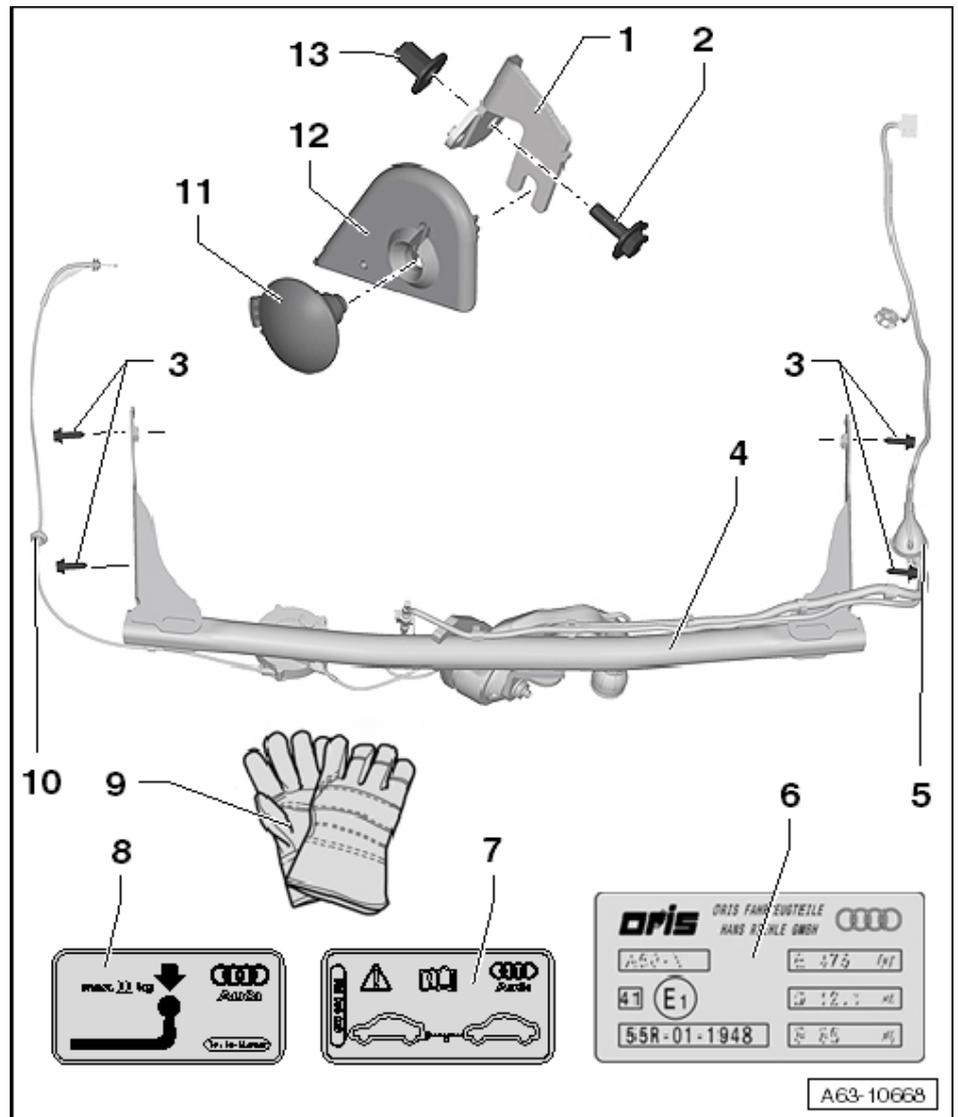
- ⇒ „Zusätzlich benötigter Teileumfang“ auf Seite 7

12 - Griffschale

- ⇒ „Zusätzlich benötigter Teileumfang“ auf Seite 7

13 - Blindnietmutter

- ⇒ „Zusätzlich benötigter Teileumfang“ auf Seite 7



4.1 Zusätzlich benötigter Teileumfang

Bei Fahrzeugen ohne 1D8 Ausstattung (Vorrüstung für Anhängervorrichtung) gegebenenfalls bei Bedarf mit verwenden:

Diffusor und Anbauteile ⇒ Elektronischer Teilekatalog

Serviceteile Mechanik ⇒ Elektronischer Teilekatalog

Serviceteile Elektrik ⇒ Elektronischer Teilekatalog

5 Montageübersichten und Anzugsdrehmomente

5.1 Anhängerkupplung mit Querträger

1 - Schraube (3x)

- Nach der Demontage des Aufprallträgers ⇒ **Pos. 3** die Schrauben mit Karosseriedichtmasse wieder einschrauben (Bohrung wasserdicht verschließen) ⇒ **Abb. „Verschluss der Karosseriefalze und Gewindebohrungen“ auf Seite 9!**
- 20 Nm (zum Verschluss der Gewindebohrungen)

2 - Karosseriebohrung

- für Leitung zur Anhängersteckdose

3 - Aufprallträger

- wird nach der Montage der Anhängervorrichtung nicht mehr benötigt

4 - Karosseriefalze

- Die Karosseriefalze müssen bei der Montage der Anhängervorrichtung wasserdicht verschlossen werden ⇒ **Abb. „Verschluss der Karosseriefalze und Gewindebohrungen“ auf Seite 9!**

5 - Gewindebohrungen (6x)

- Die Gewindebohrungen müssen bei der Montage der Anhängervorrichtung wasserdicht verschlossen werden ⇒ **Abb. „Verschluss der Karosseriefalze und Gewindebohrungen“ auf Seite 9!**

6 - Schraube (4x)

- M10 × 45
- 75 Nm

7 - Tülle

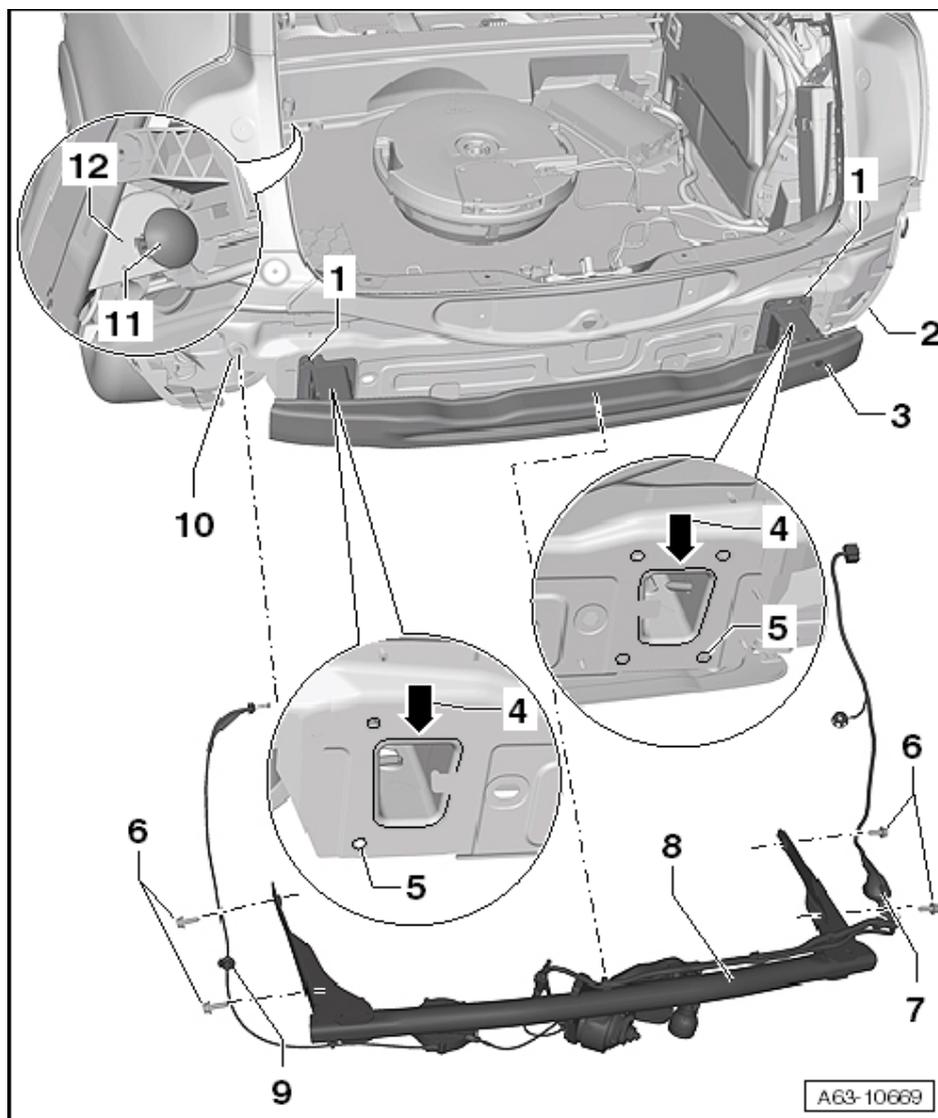
- für Leitung zur Anhängersteckdose

8 - Anhängerkupplung mit Querträger

- Montage ⇒ **„Montage Anhängervorrichtung“ auf Seite 23**

9 - Tülle

- für Seilzug der Entriegelung



10 - Karosseriebohrung

- für Seilzug der Entriegelung

11 - Zugknäuf

- zur Entriegelung des Kugelkopfes
- einbauen ⇒ „Aufnahme für Seilzug einbauen“ auf Seite 24

12 - Griffschale

- Im Kofferraum hinter der Klappe der Seitenverkleidung verbaut
- mit Kontrollleuchte für Anhängerkupplung verriegelt -K226-/Kontrollleuchte für Anhängerkupplung entriegelt -K227-
- einbauen ⇒ „Aufnahme für Seilzug einbauen“ auf Seite 24

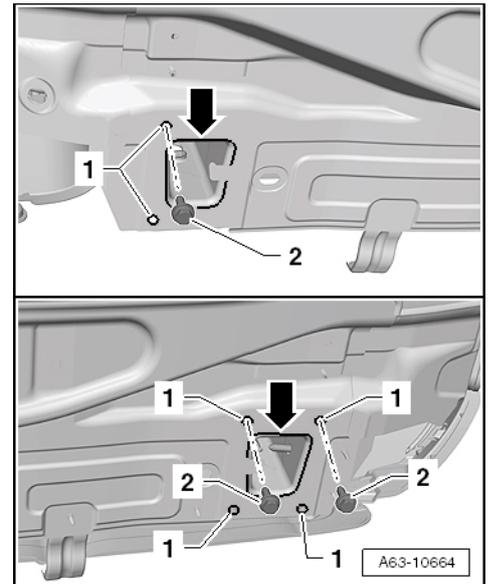
Verschluss der Karosseriefalze und Gewindebohrungen

⚠ Vorsicht!

Die Karosseriefalze und Gewindebohrungen müssen zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit mit einer geeigneten Karosseriedichtmasse (Therolan hell/dunkel) abgedichtet werden.

- Die Karosseriefalze -Pfeile- und die Gewindebohrungen -1- mit Karosseriedichtmasse versiegeln.
- Vor dem Einsetzen der Schrauben -2- Karosseriedichtmasse zur Versiegelung auftragen.

Bauteil	Nm
Schrauben -2-	20





5.2 Stoßfängerabdeckung

1 - Führungsteil links

- ☐ Stoßfängerabdeckung in Führungsteil eingeclipst

2 - Führungsteil rechts

- ☐ Stoßfängerabdeckung in Führungsteil eingeclipst

3 - Schraube (8x)

- ☐ 2,5 Nm

4 - Schraube (2x)

- ☐ 1,5 Nm

5 - Stoßfängerabdeckung

- ☐ ausbauen ⇒ „Stoßfängerabdeckung hinten ausbauen“ auf Seite 20

6 - Schraube (2x)

- ☐ 1,7 Nm

7 - Schraube (2x)

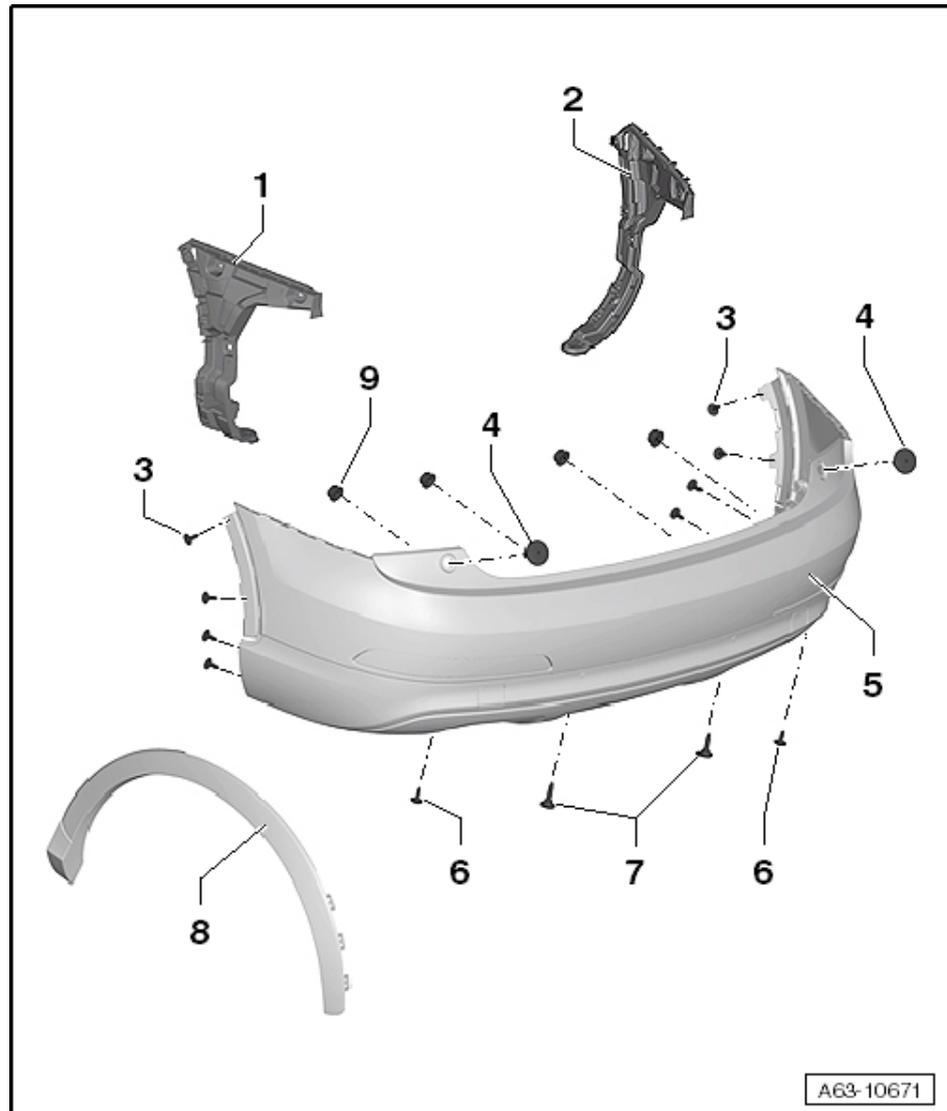
- ☐ 6 Nm

8 - Radhausabdeckung

- ☐ in Stoßfängerabdeckung eingeclipst

9 - Mutter (4x)

- ☐ 4 Nm



5.3 Montageübersicht Kofferraum-Seitenverkleidung

1 - Karosserie

2 - Deckel

- für Kofferraum-Seitenverkleidung

3 - Kofferraum-Seitenverkleidung

- ausbauen ⇒ „Kofferraum-Seitenverkleidung links und rechts ausbauen“ auf Seite 19

4 - Taschenhaken

- in Kofferraum-Seitenverkleidung eingeklipst

5 - Verzurröse

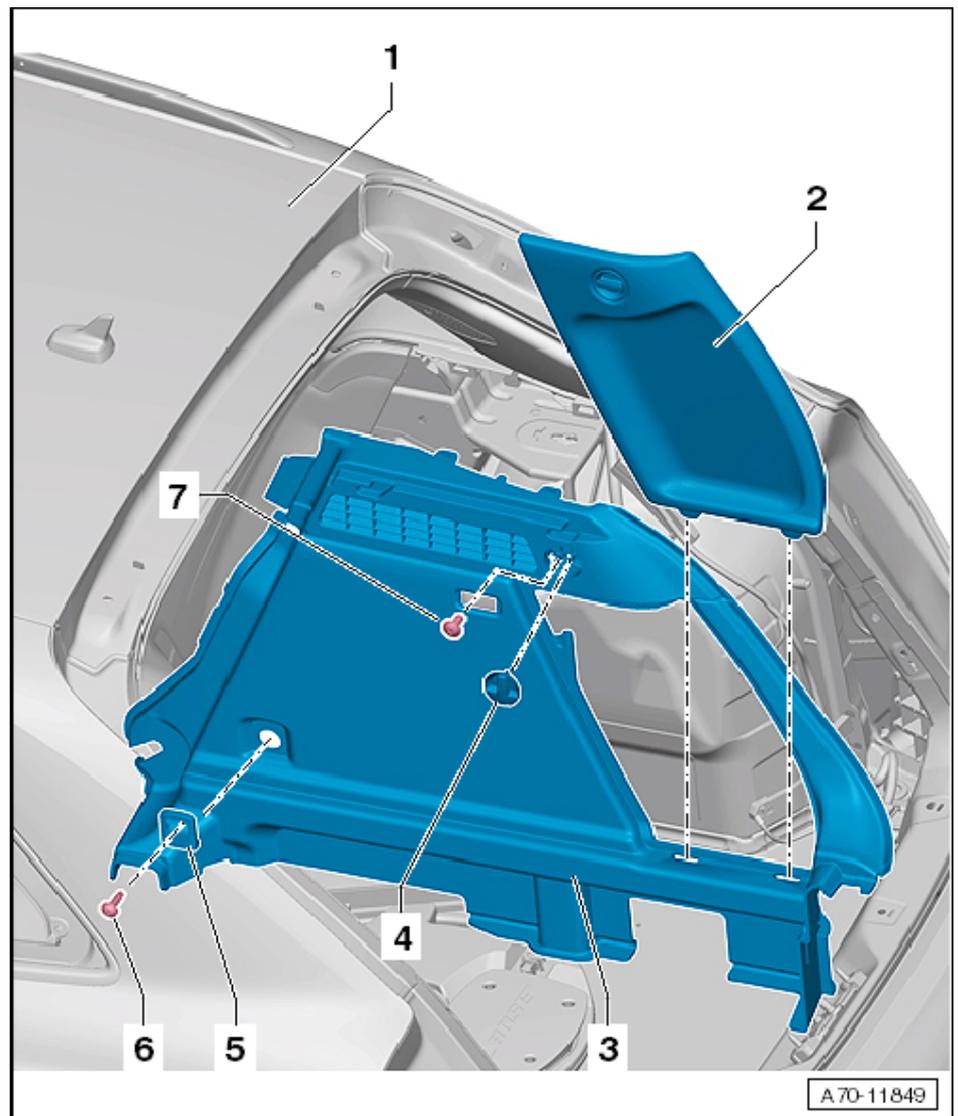
- ausbauen ⇒ „Verzurrösen ausbauen“ auf Seite 18

6 - Schraube (2x)

- 6 Nm

7 - Schraube

- 3 Nm



6 Vorbereitende Arbeiten

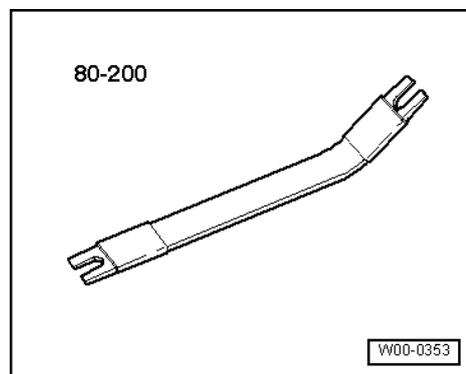
Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Abdrückhebel -80 - 200-

ACHTUNG!

Bei Fahrzeugen mit Spurwechselassistent (audi side assist) ist Folgendes zu beachten:

- ◆ Wird die Stoßfängerabdeckung hinten aus- und wieder eingebaut oder es werden Veränderungen an der Stoßfängerabdeckung hinten vorgenommen, ist eine Kalibrierung des Spurwechselassistenten (audi side assist) erforderlich ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96 - Unfallgefahr durch Fehlfunktion!



6.1 Batterie -A- abklemmen

ACHTUNG!

- ◆ Immer sicherstellen, dass die elektrische Anlage des Fahrzeugs geschützt ist, indem die Batterie -A- vor Arbeiten an der elektrischen Anlage abgeklemmt wird.
- ◆ Nur die Batterie-Minuspolklemme (-) der Batterie -A- abschrauben.
- ◆ Die Batterie-Pluspolklemme (+) der Batterie -A- darf nur abgeschraubt werden, wenn die Batterie -A- aus dem Fahrzeug ausgebaut wird.

ACHTUNG!

Bei Arbeiten an pyrotechnischen Bauteilen und am Steuergerät für Airbag -J234- muss die Batterie-Minuspolklemme (-) der Batterie -A- bei EINGESCHALTETER ZÜNDUNG abgeschraubt werden. Anschließend Batterie-Minuspolklemme (-) abdecken.

Nach dem Abklemmen der Batterie -A- ist eine Wartezeit von 10 Sekunden einzuhalten.

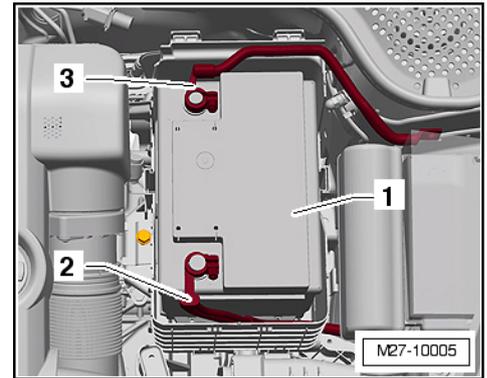
Das Anklemmen der Batterie -A- muss bei EINGESCHALTETER ZÜNDUNG erfolgen. Es darf sich keine Person im Innenraum des Fahrzeugs aufhalten. Ausnahme: Fahrzeuge mit Batterie -A- im Fahrgastinnenraum. Halten Sie sich hierbei nicht im Wirkungsbereich der Airbags und der Sicherheitsgurte auf.

- Zündung einschalten.
- Batterieabdeckung entfernen.

- Die Batteriepolklemme der Masseleitung -3- am Batterie-Minuspol abschrauben.

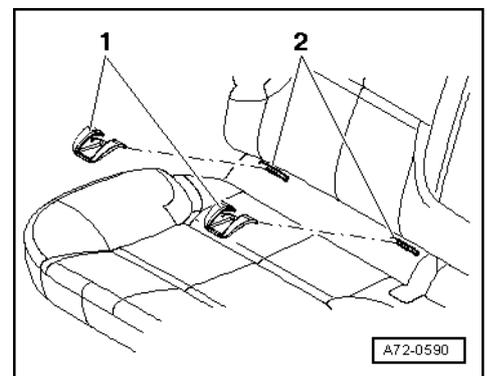
Wartezeit: 10 Sekunden

- Zündung ausschalten.

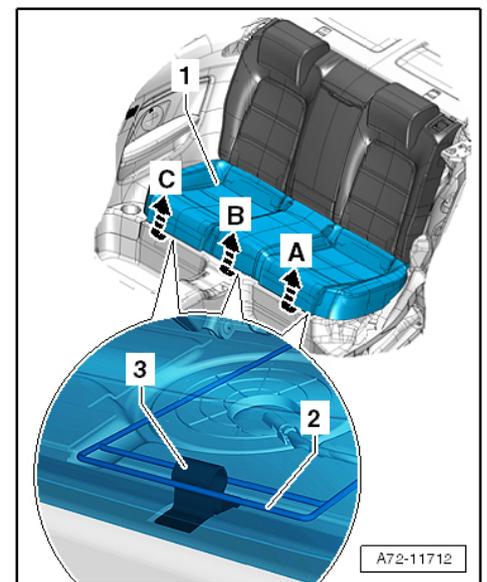


6.2 Rücksitzbank ausbauen

- Die 4 Abdeckungen der Kindersitzverankerung (ISOFIX) -1- von den Verankerungen -2- abclipsen.



- Mit beiden Händen auf einer Seite unter den Sitzrahmen fassen.
- Rücksitzbank -1- mit beiden Händen ruckartig kräftig nach oben ziehen -Pfeil A-, damit der Sitzrahmen -2- der Rücksitzbank von der Omegaklammer -3- austrastet.
- Vorgang in der Mitte und auf der anderen Seite der Rücksitzbank -1- wiederholen -Pfeil B- und -Pfeil C-.
- Ausstattungsvariante mit Sitzheizung: Elektrische Steckverbindung für Sitzheizung trennen.
- Nehmen Sie die Rücksitzbank -1- aus dem Fahrzeug heraus.



Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Der Drahtrahmen der Rücksitzbank muss nach jeder Demontage geprüft und bei einer Verformung ausgerichtet werden.

- Ausstattungsvariante mit Sitzheizung: Elektrische Steckverbindung für Sitzheizung aufstecken.

Hinweis

Die elektrische Steckverbindung für die Sitzheizung muss bis zum Anschlag aufgeschoben sein und hörbar einrasten.

- Rücksitzbank -1- einsetzen und Drahtrahmen -2- kräftig auf die Omegaklammern -3- aufdrücken.
- Darauf achten, dass der Drahtrahmen -2- richtig mit den Omegaklammern -3- verastet ist.

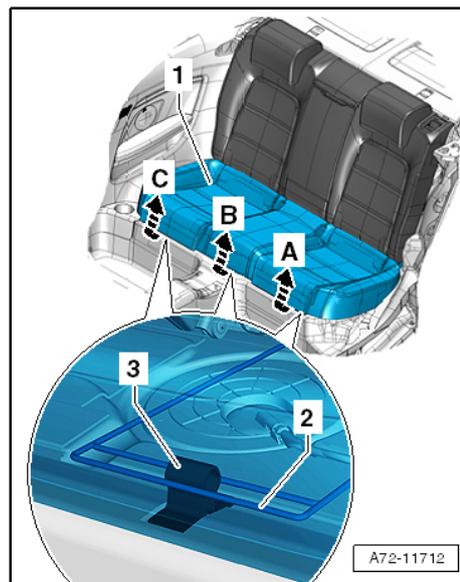
Abschließend muss der korrekte und feste Sitz der Rücksitzbank geprüft werden.

- Mit beiden Händen auf einer Sitzseite unter den Sitzrahmen fassen -Pfeil A- und mit zirka 100 bis 150 N (entspricht zirka 10 bis 15 kg) gleichmäßig nach oben ziehen (nicht reißen).
- Vorgang in der Mitte und auf der anderen Seite der Rücksitzbank wiederholen -Pfeil B- und -Pfeil C-.

⚠ ACHTUNG!

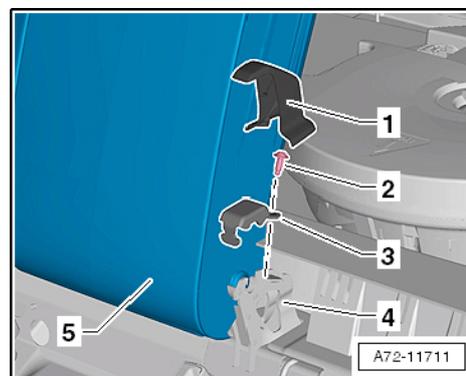
Die Rücksitzbank darf NICHT von den Omegaklammern austrasten - Unfallgefahr!

- Wenn die Rücksitzbank austrastet, muss der Vorgang komplett wiederholt werden → Seite 13.



6.3 Rücksitzlehnen ausbauen

- Rücksitzbank ausgebaut ⇒ Seite 13.
- Ausstattungsvariante mit Lehnenheizung: Elektrische Steckverbindung für Lehnenheizung trennen.
- Die Abdeckung -1- für das Mittellager ausbauen.
- Die Schraube -2- herausdrehen.
- Den Sicherungsbügel -3- vom Mittellager -4- abnehmen.
- Die Rücksitzlehne links -5- entriegeln und aus dem Mittellager -4- herausheben.
- Die Rücksitzlehne links -5- in Richtung Fahrzeugmitte aus der äußeren Lagerung herausziehen.
- Die Rücksitzlehne rechts ebenfalls entriegeln und aus dem Mittellager herausheben.
- Die Rücksitzlehne rechts auch in Richtung Fahrzeugmitte aus der äußeren Lagerung herausziehen.



Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

i Hinweis

Die elektrische Steckverbindung für die Lehnenheizung muss bis zum Anschlag aufgeschoben sein und hörbar einrasten.

- Anzugsdrehmoment Schraube: 9 Nm

6.4 Seitenpolster links und rechts ausbauen - Ausstattungsvariante

- Mutter -3- herausdrehen.
- Gurtband -1- zur Seite halten und Seitenpolster -2- unten nach vorn ziehen -Pfeil-.
- Seitenpolster -2- nach unten aus der Gurtführung herausziehen und abnehmen.

ACHTUNG!

Vor dem Hantieren mit pyrotechnischen Bauteilen (beispielsweise Trennen der elektrischen Steckverbindung) muss sich die damit hantierende Person „elektrostatisch entladen“. Hierzu beispielsweise Schließkeil für Tür kurz anfassen.

- Seitenpolster mit Seitenairbag so weit abnehmen, bis die elektrische Steckverbindung für Seitenairbag getrennt werden kann.
- Dazu die Steckersicherung -2- bis zum Anschlag ziehen -Pfeil-, dabei wird die elektrische Steckverbindung -1- und -3- entriegelt und kann abgezogen werden.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

ACHTUNG!

Sicherheitsvorschriften für pyrotechnische Bauteile beachten ⇒ „Sicherheitsvorschriften für pyrotechnische, elektrische und mechanische Bauteile des Rückhaltesystems“ auf Seite 2.

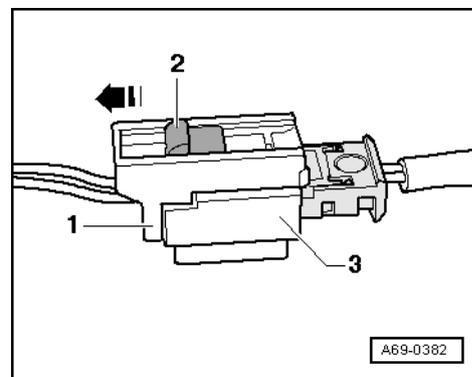
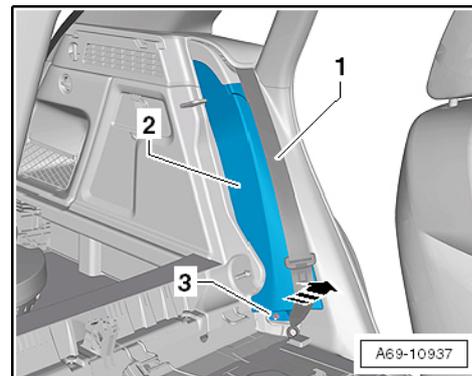
Vor dem Hantieren mit pyrotechnischen Bauteilen (beispielsweise Trennen der elektrischen Steckverbindung) muss sich die damit hantierende Person „elektrostatisch entladen“. Hierzu beispielsweise Schließkeil für Tür kurz anfassen.

Hinweis

Die elektrische Steckverbindung für Seitenairbag muss bis zum Anschlag aufgeschoben sein und hörbar einrasten.

- Seitenpolster zuerst oben in die Gurtführung einhängen.

Anzugsdrehmoment Mutter für Seitenpolster: 9 Nm



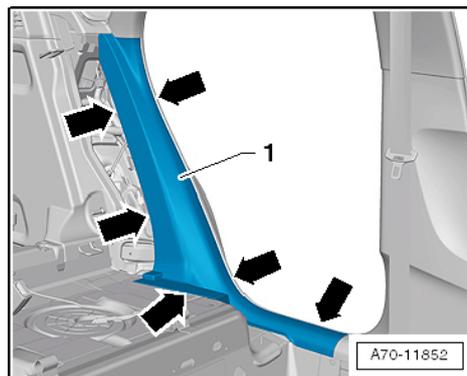
6.5 Einstiegsleiste hinten ausbauen

- Einstiegsleiste hinten -1- mit dem Abdrückhebel -80 - 200- vorn beginnend aus der B-Säulen-Verkleidung unten und vom Unterholm ausclipsen -Pfeile-.
- Einstiegsleiste hinten -1- ausclipsen und nach unten aus der Gurtführung herausziehen.
- Sicherheitsgurt aus der unteren Gurtführung der Einstiegsleiste hinten ausfädeln und Einstiegsleiste hinten -1- abnehmen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

- ◆ Falls die Klammern für die Verkleidung in den Aufnahme-
punkten der Karosserie verblieben sind, diese ausbauen und
in die Verkleidung einsetzen.
- ◆ Die Klammern auf Beschädigung und Deformation prüfen,
gegebenenfalls ersetzen.



6.6 Subwoofer -R211- ausbauen - Ausstattungsvariante

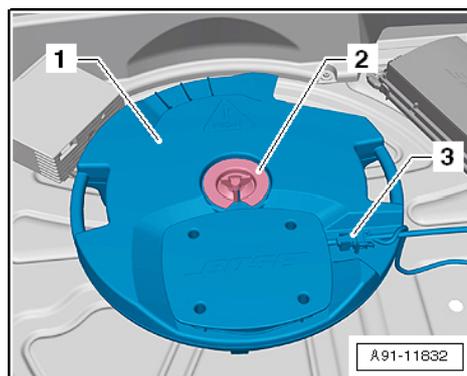
- Wendeladeboden aus dem Fahrzeug nehmen.
- Die Steckverbindung -3- am Subwoofer -R211- trennen.
- Die Schraube -2- am Subwoofer -R211- herausdrehen.
- Den Subwoofer -R211- nach oben aus der Reserveradmulde entnehmen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Die elektrische Steckverbindung am Subwoofer -R211- muss bis zum Anschlag aufgeschoben sein und hörbar einrasten.

- Anzugsdrehmoment Schraube: 3 Nm



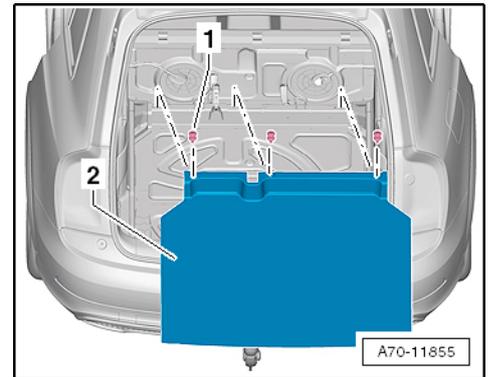
6.7 Kofferraumbodenmatte ausbauen - Ausstattungsvariante

- Die 3 Spreizniete -1- ausbauen.
- Kofferraumbodenmatte -2- aus dem Fahrzeug entnehmen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Die Spreizniete auf Beschädigung prüfen, gegebenenfalls ersetzen.



6.8 Ladeboden vorn ausbauen - Ausstattungsvariante

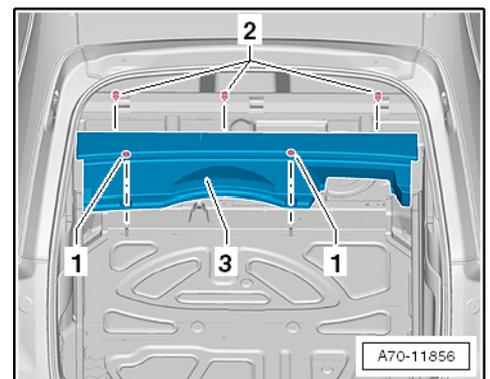
- Ladeboden aus dem Fahrzeug nehmen.
- Falls vorhanden, Reserverad ausbauen.
- Werkzeugbox aus dem Fahrzeug herausnehmen.
- Die 2 Muttern -1- abschrauben.
- Die 3 Spreizniete -2- ausbauen.
- Den Ladeboden vorn -3- nach oben aus dem Fahrzeug herausnehmen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:

Hinweis

Die Spreizniete auf Beschädigung prüfen, gegebenenfalls ersetzen.

- Anzugsdrehmoment Muttern -1-: 3 Nm



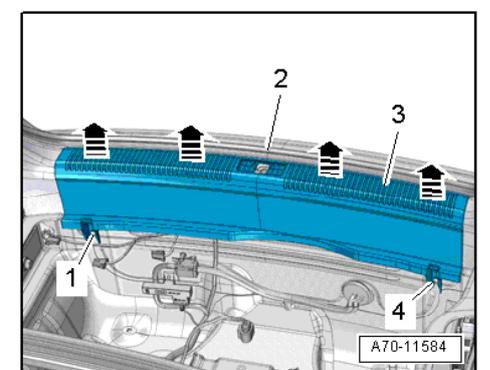
6.9 Heckabschlussverkleidung ausbauen

- Heckklappendichtung -2- im Bereich der Heckabschlussverkleidung abziehen.
- Heckabschlussverkleidung -3- mit dem Abdrückhebel -80 - 200- senkrecht nach oben abclipsen -Pfeile-.
- Heckabschlussverkleidung -3- vorsichtig nach oben abnehmen und elektrische Steckverbindung für Geber 1 für Heckklappe geschlossen -G525-/Geber 2 für Heckklappe geschlossen -G526- trennen.

Hinweis

Die Heckabschlussverkleidung lässt sich nur mit relativ hohem Kraftaufwand vom Heckabschlussblech abclipsen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge, beachten Sie dabei Folgendes:



 **Hinweis**

- ◆ Falls die Klammern für die Verkleidung in den Aufnahme-
punkten der Karosserie verblieben sind, diese ausbauen und
in die Verkleidung einsetzen.
- ◆ Die Klammern auf Beschädigung und Deformation prüfen,
gegebenenfalls ersetzen.
- ◆ Die elektrische Steckverbindung für die Geber für Heckklap-
pe geschlossen -G525-/ -G526- muss bis zum Anschlag auf-
geschoben sein und hörbar einrasten.
- Heckabschlussverkleidung so einsetzen, dass sie links und
rechts in der Kofferraum-Seitenverkleidung hängt und die
Laschen in die Stifte -1- und -4- eingreifen.
- Heckklappendichtung über die Heckabschlussverkleidung
stülpen.

6.10 Verzurrösen ausbauen

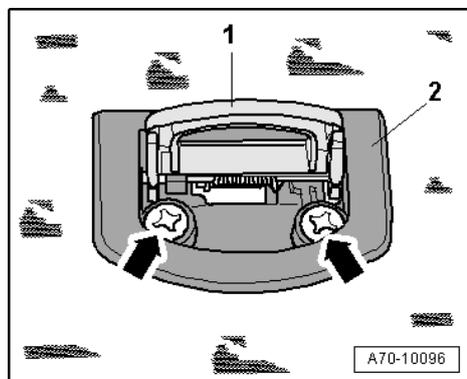
 **Hinweis**

Der Aus- und Einbau ist links und rechts gleich.

- Verzurröse -1- nach oben klappen.
- Schrauben -Pfeile- herausdrehen, Aufnahme für Verzurröse
-2- abnehmen.

Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge:

Anzugsdrehmoment Schrauben -Pfeile-: 6 Nm

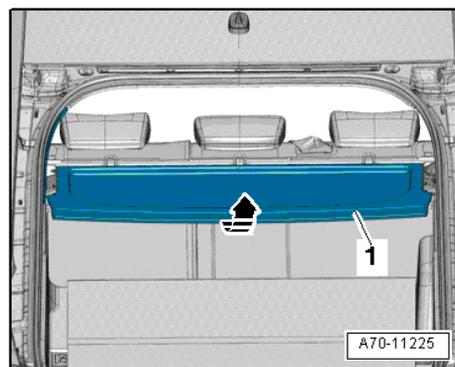


6.11 Hutablage ausbauen

- Hutablage -1- nach hinten herausziehen -Pfeil- und abneh-
men.

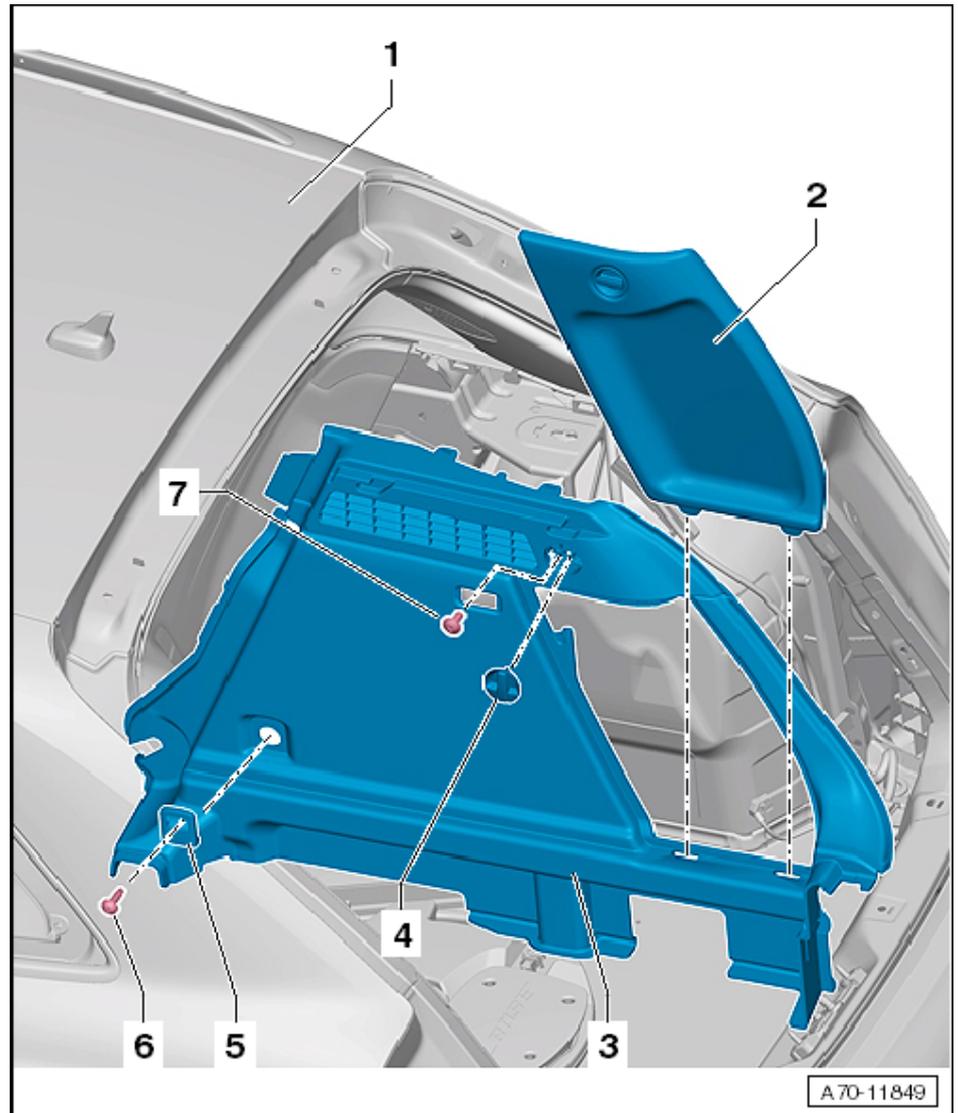
Hinweise zum Einbau

- Hutablage links und rechts in die Aufnahme an der Koffer-
raumseitenverkleidung einsetzen und nach vorn schieben.



6.12 Kofferraum-Seitenverkleidung links und rechts ausbauen

- Deckel -2- für Kofferraum-Seitenverkleidung -3- abnehmen.
- Heckklappendichtung im Bereich der Kofferraum-Seitenverkleidung abziehen.
- Taschenhaken -4- um 90° ($\frac{1}{4}$ Umdrehung) nach links drehen und abnehmen.
- Schraube -7- herausdrehen.
- Kofferraum-Seitenverkleidung -3- mit dem Abdrückhebel -80 - 200- von der Karosserie abhebeln.
- Kofferraum-Seitenverkleidung -3- vorsichtig von der D-Säule-Verkleidung abziehen.
- Stecker an der Kofferraumleuchte -W3- abziehen und Kofferraum-Seitenverkleidung -3- abnehmen.
- Wagenheber aus dem Halter nehmen und den Halter für Wagenheber auf der rechten Seite ausbauen.



Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge:

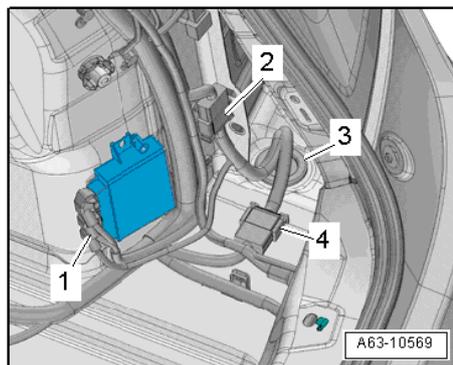
Hinweis

- ◆ Falls die Klammern für die Verkleidung in den Aufnahmepunkten der Karosserie verblieben sind, diese ausbauen und in die Verkleidung einsetzen.
- ◆ Die Klammern auf Beschädigung und Deformation prüfen, gegebenenfalls ersetzen.
- ◆ Die elektrische Steckverbindung für die Kofferraumleuchte -W3- muss bis zum Anschlag aufgeschoben sein und hörbar einrasten.
- Heckklappendichtung über die Kofferraum-Seitenverkleidung stülpen.

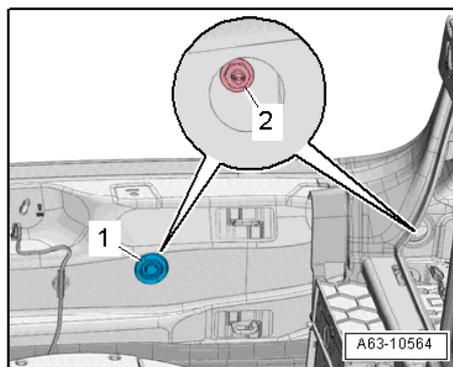
Anzugsdrehmoment Schraube -7-: 3 Nm

6.13 Stoßfängerabdeckung hinten ausbauen

- Wenn vorhanden, elektrische Steckverbindung -1- am Steuergerät für Einparkhilfe -J446- trennen.
- Wenn vorhanden, elektrische Steckverbindung -2- für Steuergeräte für Spurwechsellassistent trennen.
- Elektrische Steckverbindung -4- für Leitungsstrang Stoßfängerabdeckung hinten trennen.
- Tülle -3- nach außen durchdrücken.



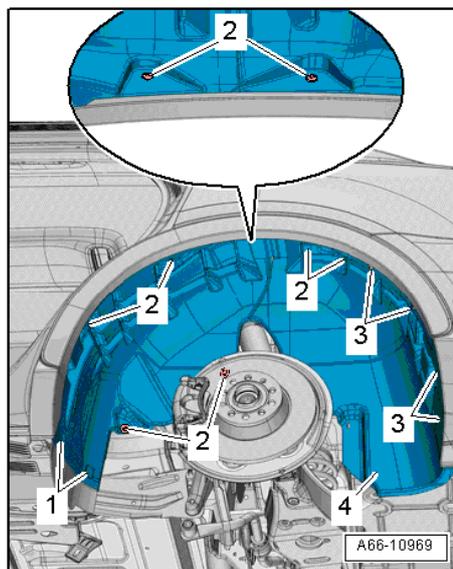
- Abdeckkappen -1- (4 Stück) für die Muttern -2- heraushebeln.
- Muttern -2- (4 Stück) herausdrehen.



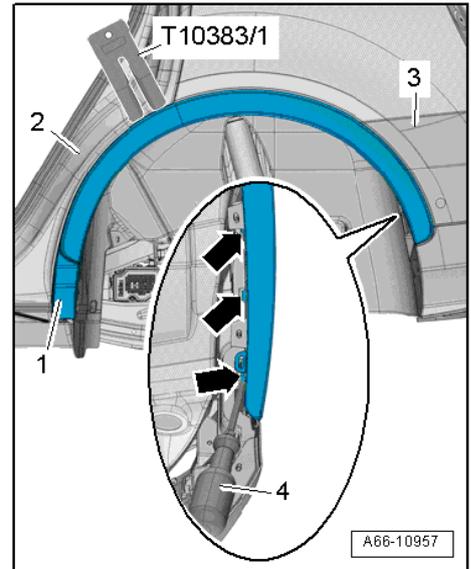
- Schraube -3- links und rechts im Radhaus herausdrehen.

Hinweis

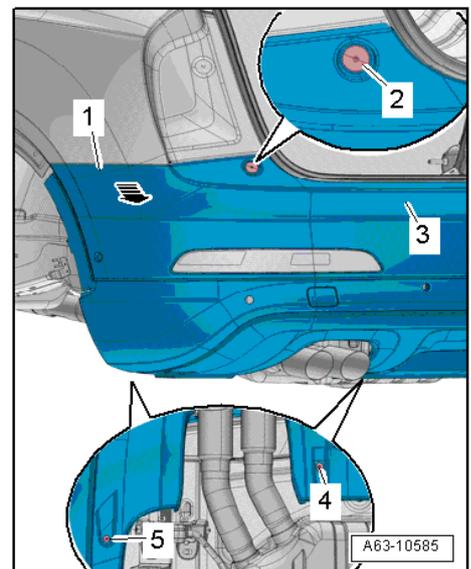
Positionen -1-, -2- und -4- nicht beachten.



- Radhausabdeckung -1- von der Stoßfängerabdeckung hinten -3- mit einem Schraubendreher -4- abklipsen -Pfeile-.



- Schraube -2- links und rechts an der Stoßfängerabdeckung hinten -3- herausdrehen.
- Schrauben -4- und -5- links und rechts von unten an der Stoßfängerabdeckung hinten -3- herausdrehen.
- Seitenwange -1- am Seitenteil links und rechts aus der seitlichen Führung herausziehen -Pfeil-.
- Stoßfängerabdeckung mit einem zweiten Mechaniker abnehmen.
- Den elektrische Leitungsstrang an der Karosseriedurchführung rechts herausführen.
- Stoßfängerabdeckung auf einer weichen Unterlage ablegen.



Der Einbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge:

 **Hinweis**

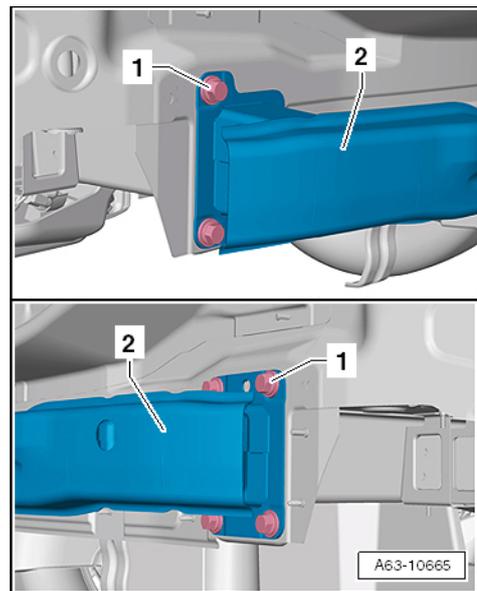
Die elektrischen Steckverbindungen müssen bis zum Anschlag aufgeschoben werden und hörbar einrasten.

Spaltmaße beachten.

Anzugsdrehmomente ⇒ „Stoßfängerabdeckung“ auf Seite 10.

6.14 Aufprallträger ausbauen

- Schrauben -1- (2 Stück links und 4 Stück rechts) herausdrehen.
- Aufprallträger -2- nach oben aushängen und abnehmen.



7 Anhängervorrichtung einbauen

7.1 Montage Anhängervorrichtung

! *Vorsicht!*

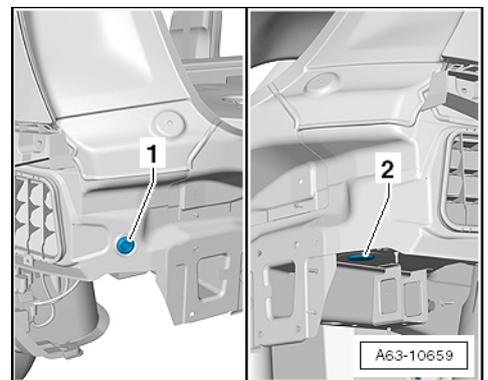
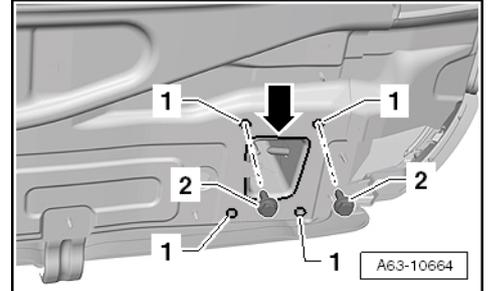
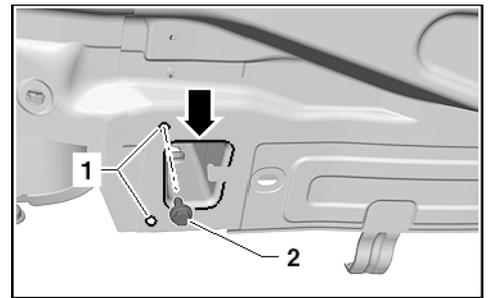
Die Karosseriefalze und Gewindebohrungen müssen zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit mit einer geeigneten Karosseriedichtmasse (Therolan hell/dunkel) abgedichtet werden.

- Die Karosseriefalze -Pfeile- und die Gewindebohrungen -1- mit Karosseriedichtmasse versiegeln.
- Vor dem Einsetzen der Schrauben -2- Karosseriedichtmasse zur Versiegelung auftragen.
- Schraube -2- des Aufprallträgers in die Gewindebohrung -1- einsetzen und festziehen.

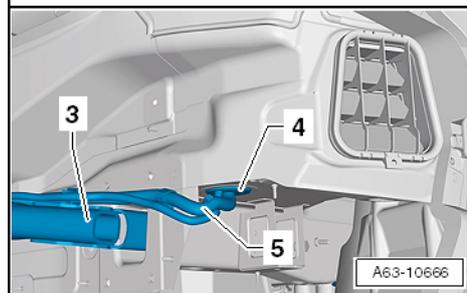
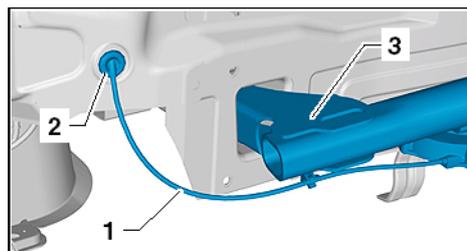
i *Hinweis*

Die Schrauben -2- dienen zum Verschluss der Karosserie.

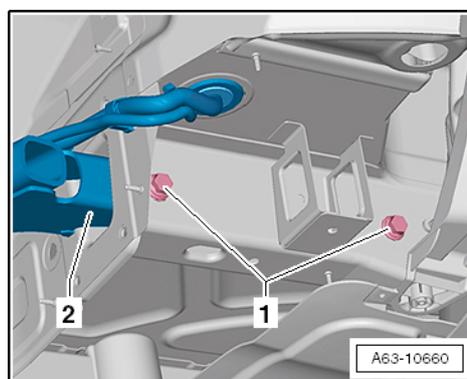
- Verschlussstopfen links -1- und rechts -2- abnehmen.



- Querträger -3- mit zweitem Mechaniker in die Rahmenenden einsetzen.
- Seilzug -1- durch die Bohrung führen und die Tülle -2- einsetzen.
- Leitung der Anhängersteckdose -5- durch die Bohrung führen und die Tülle -4- einsetzen.



- Schrauben -1- zur Befestigung des Querträgers -2- links und rechts einsetzen und handfest anziehen.
- Schrauben -1- anziehen ⇒ „Anhängerkupplung mit Querträger“ auf Seite 8.



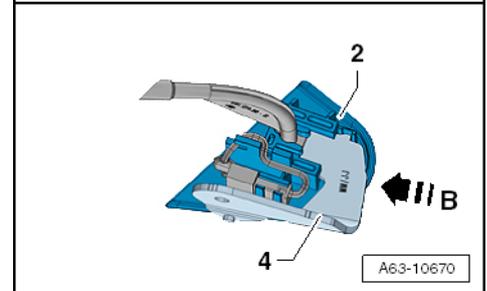
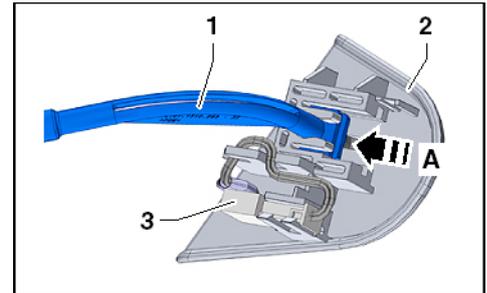
7.1.1 Aufnahme für Seilzug einbauen

 **ACHTUNG!**

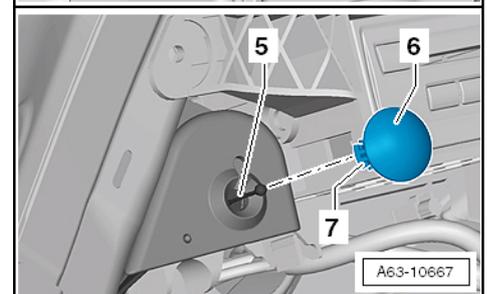
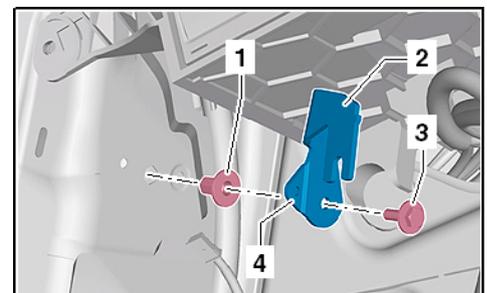
Verletzungsgefahr der Beine.

- ◆ **Beim Entriegeln der Anhängervorrichtung nicht im Schwenkbereich des Kugelkopfes stehen.**

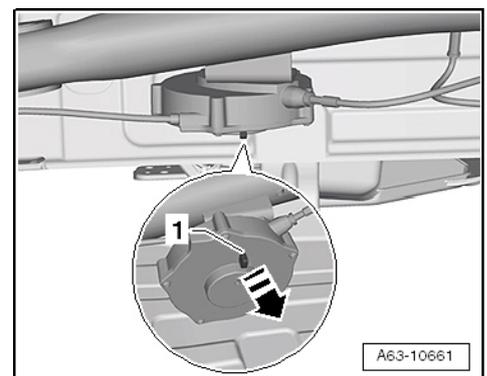
- Seilzug -1- ohne Zugknopf von der Rückseite durch die Griff-
schale -2- durchstecken und im Schlüssellochsystem verriegeln -Pfeil A-.
- Elektrische Steckverbindung -3- anstecken.
- Den Halter -4- in die Griffschale -2- einschieben -Pfeil B-.



- Blindnietmutter -1- einbauen.
- Halter -2- mit der Nase -4- in Einbauposition bringen,
Schraube -3- einsetzen und festziehen.
- Zugknopf -6- auf das Ende des Seilzugs -5- aufschieben und
Schieber -7- verriegeln.



- Seilzug durch Ziehen am Zugknopf auf Spannung halten
und Sicherungsstift -1- herausziehen -Pfeil-.



7.2 Benötigte Öffnung für Kugelstange ausschneiden - Ausstattungsvariante

- Benötigte Öffnung im Spoiler der Stoßfängerabdeckung hin-
ten entlang der inneren Markierung freischneiden.

- Schnittkanten entgraten.

7.3 Elektrosatz für Anhängervorrichtung schwenkbar einbauen

- Elektrosatz für Anhängervorrichtung schwenkbar montieren
⇒ Einbauanleitungen; Elektrosatz für Anhängervorrichtung schwenkbar.

7.4 Fahrzeug zusammenbauen

Der Zusammenbau des Fahrzeugs erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG!

Bei Fahrzeugen mit Spurwechselassistent (audi side assist) ist Folgendes zu beachten:

- ◆ **Wird die Stoßfängerabdeckung hinten aus- und wieder eingebaut oder es werden Veränderungen an der Stoßfängerabdeckung hinten vorgenommen, ist eine Kalibrierung des Spurwechselassistenten (audi side assist) erforderlich ⇒ Elektrische Anlage; Rep.-Gr. 96 - Unfallgefahr durch Fehlfunktion!**

7.5 Batterie -A- anklemmen

Das Anklemmen der Batterie erfolgt nach der Montage des Elektrosatzes.

ACHTUNG!

Das Anklemmen der Batterie -A- muss bei EINGESCHALTETER ZÜNDUNG erfolgen. Es darf sich keine Person im Innenraum des Fahrzeugs aufhalten. Ausnahme: Fahrzeuge mit Batterie -A- im Fahrgastinnenraum. Halten Sie sich hierbei nicht im Wirkungsbereich der Airbags und der Sicherheitsgurte auf.

Bei unsachgemäßer Reparatur an pyrotechnische Bauteile (zum Beispiel Airbags, Gurtstraffer) kann es nach dem Anklemmen der Batterie -A- zu ungewollten Auslösungen kommen.

- Zündung einschalten.

- Die Batteriepolklemme der Masseleitung -3- am Batterie-Minuspol anschrauben.

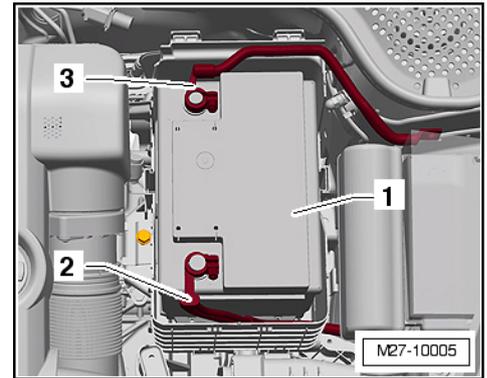
Wartezeit: 10 Sekunden

- Zündung ausschalten.
- Batterieabdeckung einbauen.

Anzugsdrehmoment Mutter an Batteriepolklemme: 6 Nm

Arbeitsschritte nach dem Anklemmen der Batterie -A-

- ◆ Zündung mit dem Zündschlüssel einschalten und wieder ausschalten.
- ◆ Fehlerspeicher auslesen ⇒ Fahrzeugdiagnosetester.
- ◆ Uhr: Uhrzeiteinstellung prüfen und neu stellen.
- ◆ Elektrische Fensterheber: Alle Fenster ganz öffnen und wieder schließen.
- ◆ Komfortschaltung der Fensterheber: Das Fenster muss bei betätigter Komfortschaltung, ohne Halten des Schalters, schließen.
- ◆ Funktionsprüfung aller elektrischen Verbraucher.
- Benutzen Sie dazu auch die ⇒ Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.



Hinweis

Nach Wiederanschießen der Spannungsversorgung kann die ESP-Warnleuchte erst nach einigen Metern Fahrt erlöschen.

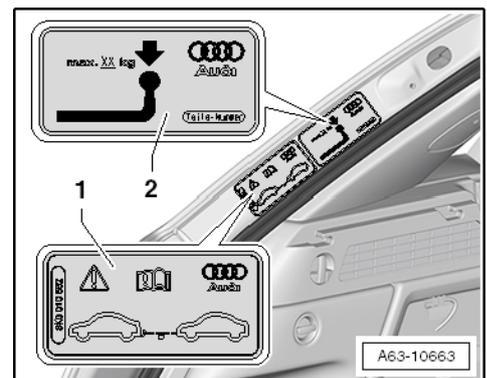
7.6 Abschließende Montagearbeiten

- Klebeflächen reinigen und Aufkleber „Abschleppen mit Anhängervorrichtung“ -1- und Aufkleber „Stützlastschild“ -2- an der D-Säule links innen aufkleben.

Hinweis

Die Klebeflächen müssen staub- und fettfrei sein!

- Nach dem Zusammenbau die Anhängervorrichtung auf Funktion prüfen ⇒ Betriebsanleitung.
- Diese Montageanleitung den Fahrzeugpapieren beilegen, damit diese auf Verlangen zuständigen Personen vorgelegt werden kann.



7.7 Kühlsystem anpassen

Da der Anhängerbetrieb höhere Anforderungen an die Motorkühlung stellt, wird - soweit technisch erforderlich - bei werkseitigem Einbau einer Anhängervorrichtung, die Kühlanlage verstärkt. Das geschieht durch den Einbau eines stärkeren, oder zweiten Kühlerventilators und/oder eines größeren Kühlers. Fahrzeuge in Heißlandausführung und/oder mit Klimaanlage haben eine verstärkte Motorkühlung, die aber nicht unbedingt ausreichend für den Anhängerbetrieb ist.

Bei nachträglich eingebauter Anhängervorrichtung sollte die Kühlanlage verstärkt werden, sofern das nicht schon werkseitig geschehen ist. Andernfalls ist bei starker Motorbelastung (Gebirge, hohe Außentemperaturen, hohe Anhängelast) eine Überhitzung des Kühlsystems nicht auszuschließen. Beim Umbau müssen die in den Original Teile-Katalogen aufgeführten Teile für die Motorkühlung bei Anhängerbetrieb verwendet werden. Außerdem sind die Arbeitsanweisungen der entsprechenden Reparaturleitfäden zu beachten.

Auf die Verstärkung des Kühlsystems kann nur verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass der Motor nur mäßig belastet wird:

- ◆ zulässiges Gespanngewicht erheblich unterschritten
- ◆ keine hohen Außentemperaturen
- ◆ keine langen, starken Steigungen
- ◆ keine Fahrten in großer Höhe

Auf jeden Fall muss die Kühlmitteltemperatur-Anzeige sorgfältig beachtet werden. Wenn die Nadel der Anzeige weit in den Heißbereich wandert, ist die Geschwindigkeit sofort zu verringern. Notfalls muss sogar eine Abkühlpause eingelegt werden. Dabei muss der Motor etwa 2 Minuten mit Leerlaufdrehzahl laufen, damit ein Wärmestau vermieden wird.



Hinweis

- ◆ *Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage kann die Motorkühlung entlastet werden, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet wird. Dadurch werden auch das Anfahrvermögen des Gespannes verbessert und Überholvorgänge sicherer.*
- ◆ *Wenn ausnahmsweise auf die Verstärkung des Kühlsystems verzichtet worden ist, muss bei Verkauf des Fahrzeugs der Verkäufer den Käufer darüber informieren.*